

1

2

Konzept zum „Starfög“ 08.06.2017

3 **Ausgangslage:**

4

5 Die sächsische Gründerszene hat sich durch hohes Eigenengagement der Start-Up-Unternehmer
6 und entsprechende Fördermöglichkeiten vor allem im Hochschulbereich sehr positiv entwickelt.
7 Darüber hinaus haben sich mit der Innovationsplattform futureSAX, dem SpinLab Leipzig und der
8 Gründungsschmiede der HTW Dresden Netzwerke entwickelt, die junge, kreative und vor allem
9 unternehmerisch orientierte Menschen zusammenbringen und somit neue Geschäftsideen und
10 Unternehmen entstehen lassen.

11

12 Dennoch ist die öffentliche Wahrnehmung des Unternehmertums keineswegs nur positiv! Zu viele
13 gründungsinteressierte Menschen sehen zu viele Hürden, um ihre Unternehmensideen zu
14 verwirklichen oder haben nach Ausbildung und Studium nicht die entsprechenden Rücklagen, um
15 sich ihrer „Idee“ zu widmen. Stattdessen müssen sie in sozialversicherungspflichtigen
16 Angestelltenverhältnissen arbeiten gehen und haben dadurch keine Zeit für die Weiterführung
17 ihrer Gründungsgedanken! Damit gehen voraussichtlich viele interessante Produkt- und
18 Unternehmensideen verloren.

19

20 Genau an dieser Stelle kann mit geringem finanziellem Aufwand dazu beigetragen werden, dass
21 diese Ideen soweit ausgereift werden, dass sie mit den bereits bestehenden vielfältigen privaten
22 und öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmensgründungen weiterentwickelt
23 werden. Die Fokussierung der sächsischen Fördergelder liegt zu einem sehr großen Teil auf
24 Hightech-Ausgründungen und findet zu wenig Anwendung auf Geschäftsbereiche wie z.B. die
25 Medienwelt oder die Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Förderfokus liegt viel mehr auf investiven
26 Förderobjekten und verkennt das Potential neuer Ideen und Geschäftsmodelle mit ihrem Bedarf an
27 „Zeit und Raum“. Die Sorge um die finanzielle Absicherung während der Vorgründungs- oder
28 Gründungsphase eines Unternehmens ist groß und der Weg zu geeigneten Fördermitteln ist zu
29 weiten Teilen hochbürokratisch. Vor allem im Bereich „immaterieller Geschäftsideen“, wie der
30 Software- und Medienindustrie, sind junge Gründer aufgrund der komplizierten Nachweisbarkeit
31 der Erfolgswahrscheinlichkeit auf sich allein gestellt.

32

33 **Ziele:**

34

35 Sachsen soll langfristig eine Gründerhochburg für eine breite Palette an Geschäftsmodellen
36 werden!

37

38 Das Unternehmertum muss als erstrebenswerter Lebensentwurf in der Öffentlichkeit
39 wahrgenommen werden!

40

41 Förderhemmnisse für Unternehmensgründer müssen abgebaut und neue einfachere
42 Förderinstrumente etabliert werden!

43

44

45 **Generelle Beschreibung des Instrumentes Starfög:**

46

47 Wir wollen ein Förderinstrument etablieren, das sich an alle jungen und kreativen
48 Unternehmensgründer während der Reifephase ihrer Unternehmensidee richtet und Ihnen hilft,
49 die Angst vor dem Scheitern zu überwinden.

50

51 Starfög stellt eine Fördermöglichkeit für junge und kreative Menschen dar, die während oder nach
52 ihrer Ausbildung eine unternehmerische Idee entwickeln wollen. Ein solches Förderprogramm soll
53 dazu beitragen, eine "Gründeroffensive" im Freistaat starten. Dabei sehen wir die Förderung
54 analog dem "Bafög" als Instrument zur Existenzsicherung während der Gründungsphase.

55

56 Das Starfög wird als branchenübergreifendes und weitreichendes Förderinstrument entwickelt, um
57 dessen Förderung sich junge und kreative Menschen bewerben können, sofern sie eine tragfähige
58 und wirtschaftliche Unternehmensidee vorlegen können.

59

60 Es gibt zwar eine Vielfalt von Fördermöglichkeiten für Start Ups. Jedoch keines setzt derart
61 unkompliziert und niederschwellig an, wie dies bei Starfög der Fall sein wird. Auch das
62 hervorragende Instrument des sächsischen Technologiegründerstipendiums stellt einerseits
63 bereits hohe Erwartungen an die Reife des Gründungsvorhabens, andererseits ist es stark
64 technologisch orientiert. Auch für die sog. „Mikrodarlehen“ der SAB wird bereits ein
65 Unternehmenskonzept erwartet. Starfög setzt an einem früheren Zeitpunkt der Entstehung des
66 Gründungsvorhabens an.

67

68 **Finanzielle Ausgestaltung**

69

70 Die Förderung soll als zinsloses Darlehen monatlich ausgezahlt werden, orientiert am aktuellen
71 "Bafög"-Höchstsatz (730€). Die Förderdauer liegt zunächst bei 12 Monaten und kann bei Bedarf
72 und Erfüllung der Zwischenziele um weitere 12 Monate verlängert werden. Sollte während des
73 Förderzeitraums ein Unternehmen gegründet werden, kann der Gründer die noch ausstehenden
74 Raten gesammelt ausgezahlt bekommen, um diese dann als Eigenkapital in das Unternehmen zu
75 investieren.

76

77 Die Tilgungspflicht wird dazu führen, dass jeder Antragsteller im Vorhinein genau prüft, wie ernst
78 er es mit seiner Idee meint.

79

80 Die Tilgung beginnt 4 Jahre nach Auslaufen der Förderung. Sofern der Gründer nachweisen kann,
81 dass er innerhalb dieser 4 Jahre maßgeblich an der Gründung eines Unternehmens beteiligt war
82 (d.h. Beteiligung von mind. 30% am Stammkapital), und dieses Unternehmen bestimmte Umsatz-
83 und Beschäftigungszahlen erreicht (z.B. 100.000€ Jahresumsatz, mind. 3 Vollzeitbeschäftigte), wird
84 das Darlehen zu 50% erlassen.

85

86

87 Die Rückzahlungsmodalitäten können an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden und
88 treiben niemanden in die Schuldenfalle.

89

90
91 Die finanzielle Untermauerung zum Start der ersten Starfög-Runde soll sich bereits im
92 Doppelhaushalt 2019/20 wiederfinden.

93
94 Unter der Annahme, dass jährlich 100 Starfögs ausgereicht werden (und diese bereits ab Anfang
95 2019 zahlungswirksam werden), ergibt sich folgende Entwicklung von Fördersumme und
96 Rückzahlungen:

97

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahl der Starfögs	100	200	200	200	200	200	200
Fördersumme	876.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €
Rückzahlung (Ansatz: Gründungsquote 50%)					657.000 €	1.314.000 €	1.314.000 €
Nettobelastung (ohne administrativen Aufwand)	876.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.752.000 €	1.095.000 €	438.000 €	438.000 €
Kumulierter Aufwand	876.000 €	2.628.000 €	4.380.000 €	6.132.000 €	7.227.000 €	7.665.000 €	8.103.000 €
Kumulierte Zahl abgeschlossener Starfögs			100	200	300	400	500

98
99

100 **Antragsstellung:**

101
102 Die Antragsstellung erfolgt über eine einen unbürokratisch gehaltenen Antrag, der durch eine
103 Projektskizze ergänzt wird, in der die grundsätzliche Idee dargestellt wird

104
105 Ausbildung und berufliche Erfahrung sollten für den Antrag keine Kriterien "nach unten" sein. Das
106 Mindestalter sollte 18 Jahre betragen. Die Altershöchstgrenze sollte bei 35 Jahren liegen.

107
108 Bei der Förderentscheidung wird zugrunde gelegt, ob die Projektskizze eine Gliederung von zu
109 durchlaufenden Schritten zur Verifizierung der Idee beschreibt, und ob er erwarten lässt, dass die
110 Person des Antragsstellers konsequent an deren Ausgestaltung arbeiten wird. . Der Antrag sollte
111 damit lediglich zum Ausdruck bringen, dass der ernsthafte Wille zur Bearbeitung einer Idee
112 besteht. Der Antrag wird nicht auf Erfolgsmöglichkeit der skizzierten Idee geprüft, da dies in diesem
113 frühen Stadium nicht möglich ist und eine zu hohe Hürde der Grundidee des Förderinstruments
114 widersprechen würde. Durch den Auswahlprozess sollen also lediglich offenkundig ungeeignete
115 Anträge aussortiert werden, generell aber sollen alle eingehenden Anträge angenommen werden.
116 Da Starfög durch einen revolvingen Fonds getragen wird, entstehen hieraus mit Ausnahme des
117 Zinsverlusts und der Bürokratiekosten keine Verluste für die öffentliche Hand.

118
119 Die Entscheidung sollte in Kooperation mit Futuresax inhaltlich durch eine Jury oder einen
120 Expertenrat – zusammengesetzt u.a. aus erfahrenen Unternehmern, jungen
121 Unternehmensgründern und Wissenschaftlern– getroffen werden. Das Antragsverfahren über die
122 Sächsische Aufbaubank abgewickelt werden. So soll in die Entscheidungsfindung eine breite
123 Expertise von Unternehmern für Unternehmer einfließen und das Verfahren selbst durch die
124 Kompetenzen und Erfahrungen der SAB abgewickelt werden.

125

126 Um "schwarze Schafe" unter den Bewerbern zu vermeiden, sollten Phasen während des
127 Förderzeitraums festgelegt werden, in denen der Förderempfänger Rechenschaft über seine
128 Unternehmensentwicklung ablegt.